

Teils seien ersatzweise autonome Nachbildungen nötig und teils seien besondere Anpassungen an die rezipierende Zielrechtsordnung erforderlich.<sup>37</sup>

## II. Prozessökonomie in der Ausgestaltung der liechtensteinischen Zivilprozessordnung von 1912

(1) Das Fürstentum Liechtenstein wandte sich *ab dem Jahre 1812* im 19. Jahrhundert nach und nach politisch, wirtschaftlich, rechtlich und namentlich auf dem Gebiet des Zivilprozessrechts hin zum mächtigen Nachbarland Österreich. Nicht nur österreichische (zivilprozessrechtliche) Erlasse wurden rezipiert (beispielsweise die Allgemeine Gerichtsordnung), sondern auch die liechtensteinischen (zivilprozessualen) Rechtsmittelinstanzen waren nach Österreich ausgelagert. Am erstinstanzlichen Vaduzer Landgericht amtierte überdies ein aus Österreich stammender Richter und dieser noch dazu als einziger Richter. Im Laufe des 19. Jahrhunderts traten einige *Debatten und Erlasse mit dem Ziel der (zivilprozessualen) Prozessökonomie* auf, die später in der Justizreform Anfang des 20. Jahrhunderts *aufgegriffen* werden sollten: ein öffentliches, mündliches, unmittelbares Verfahren mit freier Beweiswürdigung; Ersetzung der weit entfernten ausländischen Rechtsmittelinstanzen durch inländische; Entlastung des Landgerichts, insbesondere durch Schaffung von Vermittlerämtern.<sup>38</sup>

(2) Im Jahre 1906 wurde die *liechtensteinische Allgemeine Gerichtsordnung geändert*, um dringliche prozessökonomische Missstände im liechtensteinischen Zivilprozess zu beseitigen, wozu unter anderem Formalismus, Weitläufigkeit und fehlende Sanktionen gegen prozessökonomische Verstösse gezählt wurden.<sup>39</sup> Es war ein provisorisches Eingreifen des liechtensteinischen Gesetzgebers bzw. Landtages zwecks zivilprozessualer Prozessökonomie und richtete sich gegen einige besonders dringende prozessökonomische Missstände. Im grossen Zusammenhang

---

37 Zum vorangehenden Absatz siehe oben unter § 5/I. und II.

38 Zum vorangehenden Absatz siehe oben unter § 6.

39 Siehe oben unter § 7/I./1.–4.